30 Jahre Subaru SVX – Das Sahnehäubchen

Justy, Libero, Station 1800 Travel und Legacy mit Leistungen von 50 bis 200 PS sowie Preisen von knapp 20.000 bis gut 50.000 DM – das war die in Deutschland angebotene Modellpalette von Subaru im Jahr 1992. Das Sahnehäubchen darauf stellte der futuristische SVX mit 230 PS für fast 75.000 DM dar. Für Aufsteiger unter den Subaru-Fahrern bedeutete das Top-Modell also einen großen Sprung. Da sich die Japaner als Nischen-Marke für Individualisten etablierten, zog der SVX zudem eher selten Fahrer von Wettbewerbsmodellen hin zum Subaru-Händler. Daher kamen bis zum Produktionsende 1996 lediglich 854 – von insgesamt 25.000 gebauten – Einheiten des Coupés auf deutsche Straßen. Heuer begeht der SVX bereits sein 30-jähriges Jubiläum – und wirkt immer noch wohltuend anders …

Das Exterieur avantgardistisch, das Interieur selbstbewusst, die Technik mit Sechszylinder-Boxer und Allradantrieb exklusiv, der Preis stolz – so könnte eine Kurz-Zusammenfassung des keilförmigen Gran Turismo lauten. Über das polarisierende Design hinaus beeindruckten insbesondere die nackten Fakten des SVX: 3,3-Liter Hubraum, 24-Ventil-Technik, 235 km/h Höchstgeschwindigkeit, 309 Newtonmeter Drehmoment, dank Variable Torque Distribution (VTD) variabel verteilt auf die vier Antriebsräder. Nicht zu vergessen – das Automatikgetriebe ACT4 verfügte bereits Anfang der 1990er-Jahre über mehrere Schaltprogramme, in einigen Märkten war sogar eine Allradlenkung erhältlich. Die Ausstattung – komplett mit Klimaautomatik, Leder, elektrischen Sportsitzen und Schiebedach.

➔ Subaru war mit seinen „braven“ Modellen eher ein Randthema unter Automobilisten. Mit dem SVX änderte sich das schlagartig. Der Grund dafür war die von Stardesigner Giorgio Giugiaro inspirierte Optik des Coupés, bei der Ähnlichkeiten mit Flugzeugen nicht zufällig erfolgten: Zu nennen sind hier der Dachaufbau im Stil eines gewölbten Glasdomes oder im Innenraum der an einen Steuerknüppel erinnernde Handbremshebel. Gewöhnungsbedürftig waren auch die in die großen Seitenfenster integrierten schmalen Scheiben. Abgesehen davon überzeugte der SVX jedoch als komfortabler und individueller Gran Turismo für vier Passagiere. Mittlerweile gilt der Japaner als Designikone und begehrenswerter Klassiker.

Bildquelle: Subaru